

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

80 (29.10.1901)

Verordnungs-Blatt

der

Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1901.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 140406. B. Arbeitertransporte nach und aus Italien.
 Nr. 143555. A. Ungiltige deutsche Freitarten.
 Nr. 144249. B. Winterfahrplan 1901/02.
 Nr. 141031. B. Fahrdienstvorschriften.
 Nr. 141106. B. Belastungsverzeichnis.
 Nr. 142474. C. Kundmachung 11.
 Nr. 142671. C. Kundmachung 3.
 Nr. 143477. C. Führung der Transitnachweisungen.

- Nr. 143623. C. Fehlen der Blombirzange der Eilgut-
 expedition Zürich N.O.B.
 Nr. 140443. C. Beschädigung einer Sendung Cement
 Kirchheim b. H.-Zürich.
 Nr. 142482. E. Neuer Bordruck für die Versand-Rechnung
 und Zusammenstellung des Binnen-Güterverkehrs.
 Nr. 142459. B. Eröffnung der Bahntelegraphenstationen
 Kappel b. Lenzkirch und Reifelsingen für den allgemeinen
 Verkehr.
 Aufgefundenes Geld.
 Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Anschlag.

Nr. 140406. B. Verschiedenen Stationen wird eine neue Kundmachung der Oesterreichischen Staatsbahnen über ermäßigte Fahrpreise für Arbeitertransporte zum Anschlag zugehen. Die seitherige Kundmachung dieser Art ist zu entfernen.

Freifahrtwesen.

Nr. 143555. A. Die 71. Anzeige über ungiltige deutsche Freitarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen alsbald k. S. zugehen.

Fahrplan.

Nr. 144249. B. Auf Blatt 20 des Dienstfahrplanbuchs, Strecke Appenweier-Kehl-Strasbourg, ist bei Schnellzug 25 die Ankunfts- und Abfahrtszeit in Kehl auf 158 bzw. 159 handschriftlich zu berichtigen.

Fahrdienst.

Nr. 141031. B. In den Fahrdienstvorschriften, Anhang IV, Abschnitt III (Seite 143) ist handschriftlich nachzutragen:
 25. Die Tunnel zwischen Ueberlingen und Ueberlingen Ost.

Belastungsverzeichnis.

Nr. 141106. B. Zum Belastungsverzeichnis sind Deckblätter über die Belastung der Lokomotiven Gattung VIa, VIb, VIII d erschienen, welche den Beamten und Dienststellen in der erforderlichen Anzahl k. S. zugehen werden.

Güterverkehr.

Nr. 142474. C. Im Theil I der Kundmachung 11 des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Verbandes ist auf Seite 198 (Nachtrag 5 Seite 17) unter 6 a (Oesterreich-Ungarn) Abs. 2 nachzutragen:

Trautenu (nur für die mit der Post eingehenden Sendungen).

Nr. 142671. C. In der Anlage zur Kundmachung 3 des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Verbandes ist nachzutragen:

Nr. 114 Karlsruhe im Güterpackersdienst.

Nr. 143477. C. Nach einer Anzeige der Großh. Verkehrs-kontrolle II werden die Transitznachweisungen sehr mangelhaft geführt, indem die Einträge im Allgemeinen oberflächlich vollzogen und die Gewichtsspalten unrichtig aufsummiert, namentlich aber sehr viele über die badischen Staatsbahnen beförderten Wagenladungen überhaupt nicht in die Transitznachweisung aufgenommen werden. Hierdurch wird der Zweck dieser Nachweisungen vollständig verfehlt.

Nachdem im vorigen Jahr die Aufzeichnung des gesammten Eil- und Stückgut-Transitverkehrs erlassen worden ist, ohne daß gleichzeitig eine Personalverminderung stattgefunden hat, sind die Dienststellen sehr wohl in der Lage, der Aufzeichnung des Wagenladungs-Transitverkehrs sowie überhaupt einer sorgfältigen Führung der Transitznachweisungen eine erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Es wird daher bestimmt erwartet, daß dies fortan geschieht.

Die ohne Begleitpapiere eintreffenden Wagenladungen müssen gleichfalls in die Nachweisungen aufgenommen werden, zu welchem Zweck die Versand- oder Empfangsstationen ohne Verzug um Zusendung von Kartenabschriften zu ersuchen sind, auf Grund welcher die Einträge in die Transitznachweisungen zu erfolgen haben, so daß diese den gesammten Transitverkehr darstellen.

Die Aufsichtsbeamten werden hierdurch verpflichtet, die mit dem Vollzug beauftragten Beamten gehörig zu unterweisen und zu überwachen.

Nr. 143623. C. Die der Eilgutexpedition Zürich N.O.B. zugetheilte Plombirzange fehlt. Im Vorfundungsfalle ist alsbald hierher Anzeige zu erstatten.

Wagensache.

Nr. 140443. C. Der Wagen Baden 11602 ist von der Station, welcher er zuerst zugeht, sofort mit Dieserschein

an die Hauptwerkstätte einzusenden und der Vollzug anher anzuzeigen.

Rechnungswesen.

Nr. 142482. E. Für die Versand-Rechnung und Versand-Zusammenstellung des Binnen-Güterverkehrs wird auf 1. Januar 1902 ein besonderer Vordruck eingeführt.

Auf den gleichen Termin wird der Vordruck für die Jahresdarstellung (C) des Inlandverkehrs neu erstellt; der Vorrath der Einlagebogen der letztgenannten Druckorte muß jedoch aufgebraucht werden.

Bei Aufstellung der Bedarfsliste für das erste Vierteljahr 1902 ist hierauf Rücksicht zu nehmen.

Der erste Bedarf der neuen Vordrucke wird den Dienststellen unangefordert zugehen.

Telegraphenwesen.

Nr. 142459. B. Im Verzeichniß der Telegraphenanstalten im deutschen Reiche sind die Stationen Kappel (bei Lenzkirch) Bahnhof und Reifelsingen Bahnhof mit der Bezeichnung „F L“ auf besonderer Linie vorzutragen und bei den gleichnamigen Reichsanstalten sind diese Zeichen zu streichen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 23. September im Bahnhof Leipferdingen ein Geldtäschchen mit 3,05 M.;

am 12. Oktober im Zug 9 und in Karlsruhe abgeliefert ein Geldtäschchen mit 11,47 M.;

am 15. Oktober im Bahnhof Germsbach der Betrag von 3 M.

am 18. Oktober im Zug 1 und in Baden abgeliefert der Betrag von 20 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 16. August l. J. gnädigst bewogen

gefunden, den Oberbauräthen Adalbert Baumann und Friedrich Gernet bei diesseitiger Generaldirektion das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub,

dem Oberingenieur Otto Hardung bei diesseitiger Generaldirektion sowie dem Bahnbauinspektor Otto Hauger in Waldbirch das Ritterkreuz I. Klasse
Höchst Ihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. September l. J. wurde Regierungsbaumeister Ferdinand Lehn in Bruchsal zur Großh. Eisenbahnbauinspektion Basel versetzt.

Dem Plazaufseher Karl Lehr in Mannheim ist in Anerkennung des in einem gegebenen Fall bewiesenen besonderen Pflichteifers eine Geldbelohnung ertheilt worden.

Ernannt:

zu Betriebssekretären:

die Expeditionsassistenten

Adolf Wiest,
Heinrich Junker,
Karl Lauer;

zu Betriebsassistenten:

die Expeditionsassistenten

Friedrich Speer,
August Buttmi,
Hermann Danner,
Theodor Ruhn,
Emil Kaufmann,
Heinrich Schifferdecker;

zum Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Albert Strohmeier;

zum Oberschaffner:

die Schaffner
Luitgar Ebenho,
Leonhard Stöhrer,
Jakob Stein,
Max Bohn.

Der frühere Schaffner Leopold Albiez wurde als Schaffner wieder etatmäßig angestellt.

Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Eisenbahngehilfen

Hermann Klipfel von Weisweil,
Wilhelm Birmelin von Eggenstein,
Friedrich Spoth von Rust,
Josef Frohmüller von Waldbirch,
Wilhelm Lutterer von Rippenheim,
Georg Steurer von Keunmühl,
Karl Klingensfuß von Asbach,
Karl Lechner von Untergrombach,
Karl Scheer von Offenburg,
Ernst Schieler von Theningen,
Karl Engel von Ladenburg,
Otto Kehl von Freiburg,
Julius Sauter von Karlsruhe,
Emil Kühner von Winterthur,
Ludwig Zehle von Thiengen,
Franz Benz von Ebingen,
Adolf Schafentle von Ueberlingen,
Heinrich Barth von Wöfingen,
Franz Aytmann von Karlsruhe,
Wilhelm Schüh von Krozingen,
Karl Lang von Steinbach,
Friedrich Erbacher von Karlsruhe,
Karl Sütterlin von Buggingen,
Jakob Fromm von Schlierbach,
Peter Stadtmüller von Bruchsal.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnwärter:

Erhard Schank von Rast,
Blasius Schilling von Griesen,
Josef Martin von Mörsch,
Wilhelm Schäfer von Neudorf,
Simon Holz von Filsen,
Andreas Hirt von Kirchdorf,
Andreas Dröschler von Breitnau,
Josef Honold von Schwadenreuthe,
Sebastian Riede von Mauenheim,
Gottfried Bürkle von Ohlsbach,
Heinrich Herold von Wiffingen,
Adam Probst von Seckenheim;

als Weichenwärter:

Anton Heinemann von Unadingen,
 Jakob Kallmann von Kleinfems,
 Josef Röttinger von Tauberbischofsheim,
 Theodor Häusler von Göggingen,
 Josef Ludäscher von Obrigheim,
 Otto Kiefer von Niederbühl,
 Lorenz Koll von Oberndorf,
 Raimund Biller von Sipplingen,
 Karl Hirschbühl von Hornberg,
 Valentin Noe von Unterscheringen,
 Heinrich Jung von Königsbach,
 Michael Zöllner von Steinsfurth,
 Leo Däschle von Kirchhofen,
 Christof Kasig von Hoffenheim,
 Karl Mayer von Schliengen,
 Karl Hummel von Schliengen,
 Josef Hummel von Schliengen,
 Richard Dietrich von Hochdorf,
 Ludwig Sigmund von Weisbach,
 Adam Becker von Zimmern,
 Johann Bank von St. Georgen b. Fr.,
 Alois Hay von Oberschwörstadt,
 Josef Appel von Gerlachsheim,
 Johann Hengstler von Oberbaldingen,
 Gustav Senger von Wehr,
 Heinrich Funk von Kirchardt,
 Ludwig Würz von Obergimpern,
 Wilhelm Ludwig von Dallau,
 Emil Mohr von Heitersheim,
 Friedrich Ohnimus von Ringsheim,
 Anton Muckle von Ortenberg,
 Valentin Schührer von Helmsheim,
 Philipp Kuhni von Wehr,
 Heinrich Pitterer von Nußloch,
 Johannes Vogel von Jöhlingen,
 Kilian Weber von Dittwar,
 Alois Rißler von Berolzheim,
 Jakob Willhaud von Untergrombach,
 Adam Embach von Rheindürkheim (Hessen),
 Josef Fütterer von Gaggenau,

Johann Fiß von Zimmern,
 Friedrich Kirchner von Eßenthal,
 Karl Schäfer von Stühlingen,
 Karl Killenberger von Marzdorf,
 Jakob Flury von Istein,
 Konrad Roth von Kirchen-Hausen,
 Karl Lamb von Eschbach,
 Albert Steimer von Wagshurst,
 Julius Reuther von Friedrichsthal,
 Friedrich Endres von Singen,
 Wilhelm Harter von Niederchoppsheim,
 August Stammeler von Barga,
 Leopold Helmle von Stegen,
 Johann Mohr von Gondelsheim,
 Wilhelm Lodholz von Wolfenweiler,
 Leopold Huber von Iffezheim.

Zurückgekehrt:

Bahnwärter Peter Schuler, auf Ansuchen, unter
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
 Weichenwärter Albert Klingler, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:

Kanzleigehilfe Emil Weggler,
 Wilhelm Appel von Karlsruhe, zuletzt Bahnhofsarbeiter
 in Karlsruhe (Kangirbahnhof).

Gestorben:

Kanzleigehilfe Georg König am 27. September l. J.,
 Kanzleigehilfe Franz Leipf am 29. September l. J.,
 Stationswart Balthasar Maier am 9. Oktober l. J.